

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Handdiskmedel Citrus Fusion

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Waschmittel, Geschirr

**Nicht zur Verwendung geeignet** Keine Einschränkungen bei sachgemäßer Verwendung.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller** Clemondo AB

**Straße** Box 13073  
250 13 HELSINGBORG  
SVERIGE

**Telefon** +46 42 25 67 00

**Fax** +46 42 25 67 50

**Ansprechpartner** Åsa Möller (042-25 67 00)

**E-Mail** info@clemondo.se

**Webseite** www.clemondo.se

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallrufnummer** Bei Unfall ist die Notrufnummer 112 zu wählen.

**Erhältlich außerhalb der Bürozeiten** Ja

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Klassifizierung** Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

**Gefahrenhinweise** H319

**Beschreibung** Das Produkt wurde von der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 eingestuft.

Für weitere Information über die physikalisch-chemischen Effekte und Gesundheits- und Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 9-12.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Piktogramme**



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Zusatzinformation** UFI-Code: WFWT-SVJ1-W00Y-FD57

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es ist nicht davon auszugehen, dass das Produkt als PBT und/oder vPvB einzustufen ist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Inhaltsstoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Konzentration	Einstufung	H-Satz
Natriumlaurylethersulfat	68891-38-3 500-234-8 01-2119488639-16	15 - 30%	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1	H315, H318
Alkylpolyglycoside C10-16	110615-47-9 - 01-2119489418-23	<5%	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1	H315, H318
Kokosamidopropylaminoxid	68155-09-9 268-938-5 -	<5%	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 - oral	H302, H315, H318
2-fenoxietanol	122-99-6 204-589-7 -	<1%	Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4 - oral	H302, H319
Parfüm von IFRA	- - -	<0,5%	Aquatic Chronic 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2	H315, H319, H412
Zitronensäure	5949-29-1 201-069-1 01-2119457026-42	<0,5%	Eye Irrit. 2	H319

**Sonstige Stoffinformationen** Erläuterung der Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Für diejenigen, die Erste Hilfe leisten, ist keine besondere Schutzausrüstung notwendig.

**Einatmen** Keine Effekte sind bekannt, daher keine bekannten Maßnahmen.

**Hautkontakt** Mit Wasser abspülen.

**Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Bei anhaltenden Beschwerden (zB Brennen, Schmerzen und Sehstörungen) weiter spülen und einen Arzt aufsuchen oder Krankenhausaufenthalt.

**Verschlucken** Geben Sie ein paar Gläser Wasser zu trinken. Um das Krankenhaus zu überprüfen, ob eine erhebliche Menge eingenommen wird.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Keine Effekte sind bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	Verlängerter/häufiger Kontakt mit dem Produkt kann die Schutzschicht der Haut beeinträchtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht Rötungen und Schmerzen. Kein Nachweis von verzögerte Auswirkungen.
<b>Verschlucken</b>	Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken und falls nach Augenkontakt Beschwerden auftreten ist medizinische Betreuung erforderlich.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für das umgebende Feuer geeignet ist. Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Schwefeloxide Kohlenstoffoxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam</b>	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Maßnahmen bei einem Brand</b>	Behälter aus dem Feuer entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Informationen über die geeignete Schutzausrüstung werden in Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Grössere Produktmengen dürfen weder in Oberflächengewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen. Kleine Mengen dürfen mit Wasser weggespült werden. Grössere verschüttete Mengen sind aufzunehmen und vorschriftsgemäß zu entsorgen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

BEHÄLTER: Eindeichen und aufnehmen.  
REINIGUNG: Mit viel Wasser spülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 über Schutzausrüstung und Abschnitt 13 über Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
---	---

**Allgemeine Hygiene**

Normale Handhabung ist zu berücksichtigen, damit Augenkontakt vermieden wird. Bei der Handhabung sollte vorzugsweise mit dem Konzentrat vermieden längerer/wiederholter Hautkontakt werden. Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen folgen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in verschlossenen Originalverpackungen bei Zimmertemperatur oder in kühler Umgebung lagern. Frostfrei aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Waschmittel, Geschirr

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsbegrenzung**

DNEL:

Natriumlaurylathersulfat:

Verbraucher:

Langfristige Exposition - systemische Effekte, oral: 15 mg/kg/Tag

Verbraucher:

Langfristige Exposition - systemische Effekte, durch die Haut: 1650 mg/kg/Tag

Arbeiter

Langfristige Exposition - systemische Effekte, durch die Haut: 2750 mg/kg/Tag

Alkylpolyglykosid C10-16:

Arbeitnehmer

Langfristige Exposition - systemische Effekte, durch die Haut: 595000 mg/kg KG/Tag

Arbeitnehmer

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 420 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher

Langfristige Exposition - systemische Effekte, durch die Haut: 357000 mg/kg KG/Tag  
1500-2500 cps (Spindel 2, 6 rpm)

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 35,7 mg/kg KG/Tag

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 124 mg/m<sup>3</sup>

PNEC:

Natriumlaurylathersulfat:

Süßwasser: 0,24 mg/l

Meerwasser: 0,024 mg/l

Sediment: 5,45 mg/kg

Alkylpolyglykosid C10-16:

Frischwasser: 0,176 mg/l

Meerwasser: 0,018 mg/l

Sporadische Mitteilung: 0,0295 mg/l

Kläranlagen: 5000 mg/l

Sediment (Süßwasser): 1,516 mg/kg

Sediment (Salzwasser): 0.065 mg/kg

Mark: 0,654 mg/kg

Orale Aufnahme (sekundäre Vergiftung): 111,11 mg/kg

Zitronensäure:  
Frischwasser: 0,44 mg/l  
Meerwasser: 0,044 mg/l  
STP: >1000 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Maßnahmen</b>	Stellen Sie sicher, Handschuhe stehen zur Verfügung.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Wird während normaler Handhabung nicht benötigt.
<b>Schutzhandschuhe</b>	Schutzhandschuhe sind nicht notwendig, aber kann vorteilhafterweise verwendet werden. Schutzhandschuhe: Vinyl oder Nitril.
<b>Anderer Hautschutz</b>	Geeignete Arbeitskleidung.
<b>Atemschutz</b>	Wird während normaler Handhabung nicht benötigt.
<b>Thermische Gefährdungen</b>	Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Schwefeloxide Kohlenstoffoxide Atemschutzgerät benutzen. Empfohlener Filter: P
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung</b>	Aus Umweltschutzgründen ist das Produkt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>a) Aussehen</b>	Nicht zutreffend
<b>b) Geruch</b>	Zitrusduft
<b>c) Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend
<b>d) pH-Wert</b>	Ca. 6.0
<b>e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>f) Siedebeginn und Siedebereich</b>	Ca. 100°C
<b>g) Flammpunkt</b>	> 100°C
<b>h) Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend
<b>i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Das Produkt ist nicht brennbar.
<b>j) Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	Nicht zutreffend
<b>k) Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>l) Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend
<b>m) Relative Dichte</b>	Ca. 1030 kg/m <sup>3</sup>
<b>n) Löslichkeit(en)</b>	Leicht löslich in Wasser
<b>o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht zutreffend
<b>p) Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht zutreffend
<b>q) Zersetzungstemperatur</b>	Nicht zutreffend

**r) Viskosität** 1500-2500 cps (Spindel 2, 6 rpm)

**s) Explosive Eigenschaften** Nicht zutreffend

**t) Oxidierende Eigenschaften** Nicht zutreffend

**Aussehen** Flüssig, klar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben hinzuzufügen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Unter normalen Umständen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Chemische Stabilität** Unter normalen Umständen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bekannten Reaktionen auf das Produkt selbst.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Schützen Sie das Produkt aus den sehr hohen Temperaturen. Vor Frost schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es gibt keine bekannten unverträglichen Materialien für das Produkt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Schwefeloxide Kohlenstoffoxide

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen** Es sind keine toxikologischen Daten über das Produkt verfügbar.

**Akute Toxizität** Nicht zutreffend

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht zutreffend

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Nicht zutreffend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Das Produkt enthält keine sensibilisierende Stoffe.

**Keimzell-Mutagenität** Nicht zutreffend

**Genotoxizität** Nicht zutreffend

**Karzinogenität** Das Produkt enthält keine karzinogenen Substanzen.

<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Fehlende daten.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Das Produkt enthält keine reproduktionsstörenden Giftstoffe.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht zutreffend
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht zutreffend
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>LD50 Oral</b>	LD50(Natriumlaurylethersulfat): 4000 mg/kg LD50(Cocoamidopropylaminoxid): >5000 mg/kg (Ratte) LD50(Alkylpoly Glykosid C10-16): >5000 mg/kg (Ratte) LD50(Zitronensäure): 11700 mg/kg (Ratte)
<b>LD50 Dermal</b>	LD50(Alkylpoly Glykosid C10-16): >5000 mg/kg (Kaninchen) LD50(Zitronensäure): >2000 mg/kg (Ratte)
<b>Toxizität bei Hautkontakt</b>	Verlängerter/häufiger Kontakt mit dem Produkt kann die Schutzschicht der Haut beeinträchtigen.
<b>Toxizität bei Augenkontakt</b>	Kann Brennen und Rötung verursachen.
<b>Toxizität bei Ingestion</b>	Verschlucken kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität</b>	Es sind keine ökotoxikologischen Daten über das produkt verfügbar.
<b>Akute Toxizität Fische</b>	LC50(96h)(Natriumlaurylethersulfat): 7,1 mg/l (OECD 203) LC50(96h)(Cocoamidopropylaminoxid): 1,2 mg/l LC50(Alkylpoly Glykosid C10-16): >1 - <10 mg/L (OECD 203; ISO 7346, 84/449 / EWG, C.1) LC50(96h)(Zitronensäure): 833 mg/l (Regenbogenforelle) LC50(96h)(Zitronensäure): 440-706 mg/l (Fisch)
<b>Akute Giftigkeit für Algen</b>	IC50(72h)(Natriumlaurylethersulfat): 27,7 mg/l (OECD 201) EC50(72h)(Cocoamidopropylaminoxid): 3,7 mg/l EC50(Alkylpoly Glykosid C10-16): >10 - <100 mg/l (88/302 Richtlinie / EWG, Teil C, Seite 89)
<b>Akute Toxizität Krebstier</b>	EC50(48h)(Natriumlaurylethersulfat): 7,4 mg/l (OECD 202)(Daphnia) EC50(48h)(Cocoamidopropylaminoxid): 20 mg/l (Daphnia magna) EC50(Alkylpoly Glykosid C10-16): >10 - <100 mg/l (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Natriumlaurylethersulfat:  
Leicht biologisch abbaubar in Wasser, Sediment und Boden.

Cocoamidopropylaminoxid:  
Aerobic Abbaubarkeit: 83% (innerhalb von 10 Tagen aus dem Fenster der OECD 301F / ISO 9408)  
Bewertung: leicht biologisch abbaubar  
Anaerobe Abbaubarkeit: um die Anforderungen für die anaerobe Vergärung durchgeführt nach ECETOC Bericht nicht gerecht zu werden. 28

Alkylpolyglykosid C10-16:  
Leicht biologisch abbaubar.

Zitronensäure:  
Abgebaut wird relativ schnell durch natürlich vorkommende Mikroorganismen.  
OECD 301A: 100% (42d)  
OECD 301B: 97% (28d)  
OECD 301D: 90% (30d)  
OECD 301E: 100% (19d)  
OECD 302B: 85% (1d)  
OECD 303A: 93% (<1d)  
COD: 750 mg O<sub>2</sub>/g ; BOD<sub>5</sub>: 625 mg O<sub>2</sub>/g  
BOD<sub>5</sub>/COD >0,5

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Bioakkumulationspotenzial

Natriumlaurylethersulfat:  
Primäre Bioabbaubarkeit: 98-100% MBAS (OECD-Screening-Test).  
Gesamt biologischen Abbau: 2,72 mg O<sub>2</sub>/mg Kohlenstoff (OECD 301D).  
Gesamt biologischen Abbau: 0,43 mg BSB/mg Material (OECD 301D).  
Gesamt biologischen Abbau: 100% TOD (C zu CO<sub>2</sub>) (OECD 301D).  
Gesamt biologischen Abbau: 80% DOC (OECD 301D).

Cocoamidopropylaminoxid:  
Akkumulation in der äußeren Umgebung nicht in Bezug auf ihre Wasserlöslichkeit und chemischen Struktur erwartet werden.

Alkylpolyglykosid C10-16:  
Eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Zitronensäure:  
Enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar.  
Verteilungskoeffizient (-0,2) - (- 1,8)

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität

Alkylpolyglykosid C10-16:  
Verdampft von der Oberfläche in die Atmosphäre nicht. Adsorption an feste Bodenpartikel ist nicht zu erwarten.

Zitronensäure:  
Löslich in Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es ist nicht davon auszugehen, dass das Produkt als PBT und/oder vPvB einzustufen ist.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Das Produkt hat einen neutralen pH-Wert und erzeugen keine erwarteten Auswirkungen durch pH-Wert.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Hinweise zur Entsorgung** In Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen für Entsorgung oder Zerstörung abgeben.

##### **Verpackung**

Entleerung:  
Setzen Sie das Verpackungsmaterial entleert den Kopf für die Entwässerung.  
Sammeln Sie die restlichen Inhalte in dem Prozess, in dem das Produkt verwendet wird, oder senden Sie für eine besondere Behandlung.  
Warten Sie, bis die Flasche trocken ist.  
Sortieren Flasche und Kappe als Kunststoffverpackungen.  
Wenn Abfälle oder Abfälle nicht intern recycelt werden können, wird die Kommunale abfallwirtschaft beauftragt.

#### Sonstiges

**Abfallcode (EWC)** 07 06 99

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

#### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefahren** Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Die Last ist nicht für den Schüttguttransport vorgesehen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

Europäischen Parlaments und der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45 / EG. Zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr 793/93 und die Verordnung (EG) Nr 1488/94 und der Richtlinie 76/769 / EWG und der Richtlinie 91/155 / EWG, 93/105 / EG und 2000/21 / EG, mit Modifikationen. Verantwortung für die Verwaltung der Risiken von Stoffen sollte bei den natürlichen oder juristischen Personen, die Herstellung, Einfuhr oder Verwendung dieser Stoffe, oder indem sie auf dem Markt liegen. Informationen über die Anwendung dieser Verordnung ist bei allen der oben durchgeführt werden. Kunde ist im Einklang mit den Anweisungen befolgt diese Anweisungen, den Hersteller und der Anwender dieser Stoffe entwickelt, um Risiken zu bewerten.

Europäisches Parlament und Rat die Verordnung (EG) Nr 648/2004 vom 31. März 2004 über Detergenzien. Der Kunde ist nur Reinigungsmittel, die biologisch abbaubare Tenside enthalten.

#### Nationale Vorschriften

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen. Kunde ist mit dem Sicherheitsdatenblatt Einstufung und Kennzeichnung beim Umgang mit dem Produkt entsprechen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbericht für das Produkt ist gemacht worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen zur vorherigen Revision

Das Sicherheitsdatenblatt vom 22.06.2017 für das Produkt wurde in den folgenden Absätzen geändert: 1, 2, 3, 16, mit allen seinen Unterpositionen.

#### Verweise auf Schlüsselliteratur und Datenquellen

Die obigen Informationen wurden von der spezifischen Rohstoff Sicherheitsdatenblatt entnommen.

#### Bewertungsmethoden für die Einstufung

Das Produkt wurde von der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 eingestuft.

#### Begriffsbedeutung

Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4  
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3  
Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1  
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2  
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.